
Subject: Der Anfang

Posted by [pustekuchen](#) on Thu, 18 Oct 2007 10:30:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Ich heiße Diana und bin 19 Jahre alt. Ich leide eigentlich schon etwa seit 6 Jahren an Haarausfall, habe es aber bis jetzt als genetische Veranlagung hingenommen (meine Mutter hat sehr starken Haarausfall). Mittlerweile bin ich natürlich verzweifelt weil es immer schlimmer wird. Ich habe auch schon fast kahle Stellen. Vor kurzem bin ich auf diese Seite gestoßen und habe jetzt vor den möglichen Ursachen systematisch abzusuchen. Dabei halte ich mich an den Thread "Für Neueinsteigerinnen".

Anfangs dachte ich es könnte daran liegen, dass ich ich vom 12. Lebensjahr bis ich 16 1/2 war vegetarisch gegessen habe (aber ich habe Fisch gegessen). Meine Eisenwerte waren aber dem Hautarzt nach okay und ich esse auch wieder Fleisch. Besser wird es aber nicht, nur immer schlechter.

Heute war ich bei einem Hautarzt, weil ich auch Probleme mit der Kopfhaut habe. Sie schuppt sich am Hinterkopf sehr stark, ich kriege kleine eitrige Pickelchen und wenn ich die Kopfhaut manchmal abtaste, finde ich kleine Krümelchen. Wenn ich diese rausziehe sitzen sie meist an der Wurzel des Haares, was ich mit rausziehe. Es juckt auch öfter.

Der Arzt sagt es sei allergisch bedingt, weil ich auch wirklich Allergiker bin (Heuschnupfen, Katzenallergie). Ohne wirklich irgendwas zu testen (er hat sich das wirklich nur kurz angeschaut), hat er ein Ekzem diagnostiziert. Als ich gefragt habe, ob es nicht auch ein Pilz sein könnte, hat er gemeint dass das ganz anders aussehen würde.

Dann hat er mir "Dermatop LSG M Schaumappli Loe 20 ml" verschrieben.

Ich habe ihn noch gefragt, ob er mir ein paar Blutwerte machen kann und kam nicht drumherum zu sagen wofür. Ich hab hier schon gelesen, dass man das Thema HA stets umgehen soll, aber ich wusste nicht, was ich antworten sollte, als er fragte wozu ich sie bräuchte.

Jedenfalls wollte er keine machen, sagte ich sehe gesund aus und sollte sie wenn, dann in Dortmund machen (ich mache zur Zeit ein Praktikum in Berlin und war so doof und hab ihm das auch noch gesagt), weil das sonst alles doppelt gemacht wird.

Dann hat er mir aber tatsächlich versprochen mein Haarausfall würde abklingen, wenn ich mein Ekzem behandel.

Am 25.10 habe ich jetzt einen Termin bei einem Schilddrsenspezialisten (Endokrinologe). Vielleicht könnt ihr mir sagen was ich als Grund meines Termins und der Untersuchungen angeben soll.

Ich freue mich auf eure Antworten

Diana

Subject: Re: Der Anfang

Posted by [Lula74](#) on Thu, 18 Oct 2007 12:04:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...Nun für die Blutwerte ist der Endokrinologe doch die besser Wahl. Gut das Du schon einen Termin mit einem Endo hast!

Hat Dein Hautarzt gesagt wo dein Ferritinwert lag?..oder hat er nur das Eisen gemessen?

Das mit dem Kopfhautjucken kann ein seborrhoisches Ekzem sein, kann aber auch von erhöhten Androgenen kommen. So wars bei mir.

Nun was hast Du sonst noch für Symptome, denn das ist sehr wichtig für Deinen Endo. Nur Kopfhautjucken oder auch Müdigkeit, rapide Gewichtszunahme, unregelmäßige Menses..etc?

Subject: Re: Der Anfang

Posted by [pustekuchen](#) on Thu, 18 Oct 2007 13:16:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Schön, dass hier die Hilferufe so schnell erhört werden.

Die Werte habe ich schon vor Jahren machen lasse. Das muss jetzt alles nochmal gemacht werden. Das macht der Endokrinologe doch auch, oder? Ich meine Eisenwerte etc.

Ich war eine ganz lange Zeit sehr oft müde, aber das hat sich gelegt. Ich habe bis vor 2 Monaten noch die Valette genommen, aber eigentlich nur als Empfängnisschutz (ich habe der Frauenärztin damals vor 1 1/2 Jahren natürlich gesagt, dass ich HA habe. Das hat sie bei der Wahl der Pille natürlich berücksichtigt)

Jedenfalls habe ich meine Tage seit dem Absetzen fast überhaupt nicht gehabt (nur so eine Andeutung...) und auch überhaupt nicht regelmäßig. Aber da hab ich mir nicht viel dabei gedacht, der Körper muss sich ja wieder umstellen.

Ich hätte mal all meine Beschwerden dokumentieren sollen, denn ich bin total vergesslich. Ich kann kaum noch was rekonstruieren.

Ich bin ein Chaot, aber ich will mich bessern.

Subject: Re: Der Anfang

Posted by [Lula74](#) on Thu, 18 Oct 2007 15:03:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke der Endo wird männl. und weibliche Hormone machen wenn eine Periode nicht regelmäßig oder gar nicht kommt. (Auf jedenfall würde ich danach fragen).

Der HA Schub kann natürlich von der Pille kommen (wie Dir dein Dr. schon gesagt hat). Wenn Du dein Eisen checken lassen willst frag auch nach dem Ferritinwert (ganz wichtig!).

Hat die Valette eigentlich damals mit dem HA geholfen?

Subject: Re: Der Anfang

Posted by [pustekuchen](#) on Mon, 22 Oct 2007 12:02:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Ich denke , dass die Valette damals nicht groß geholfen hat. Mein Haar wird einfach immer lichter. Vielleicht hat die Valette den HA abgebremst, aber definitiv nicht gestoppt. Im Moment ist es wirklich sehr schlimm und meine Kopfhaut juckt auch ständig.

Ich bin mir aber nicht sicher, ob ich dieses mir verschriebene Zeug gegen das (angebliche) Exzem einfach anwenden soll. Meine Überlegung ist erst mal die Schilddrüsenwerte etc. abzuwarten.

Am Donnerstag habe ich den Termin.

Ich wollte unbedingt nochmal nachfragen, was ich denn dem Endo sagen soll, warum ich mich untersuchen lassen will. HA soll man ja möglichst nicht ansprechen, oder? Und kann ich ihm einfach eine Liste mit den Hormonen etc, die ich untersuchen lassen will vorlegen, oder fühl er sich dann beleidigt? Ich bin so selten beim Arzt...

Ich hoffe so sehr, dass da was bei rauskommt. Am besten ist, ich stelle die Werte ins Forum, oder?

Danke für die Hilfe.

Diana

Subject: Re: Der Anfang

Posted by [maggie08](#) on Mon, 22 Oct 2007 12:23:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo pustekuchen,

zu welchem Endo gehst du denn in Dortmund würde mich wirklich interessieren....

Ich wollte meine SD Werte auh nochmal testen lassen, habe schon mal ein wenig im Forum über Schilddrüsenunterfunktion und hashimoto gelesen, einige Symptome würde da wirkll. sehr gut auf mich zutreffen, abgesehen vom haarausfall

- Müdigkeit und Abgeschlagenheit
- " zu wenig Blut" bzw. zu wenig rote Blutkörperchen
- Haarausfall, bzw. immer dünner werdende, strohige/ truppige Haare
- Zyklusstörungen
- leichte Gewichtsprobleme (finde mich auf fotos slbst immer ein wenig " aufgedunsen" , obwohl i

jetzt nicht fett bin => 62kg/ 168cm)
- extrem trockene Haut

davon abgesehen, hat meine Ma (neben dünnem Haar/ Haarausfall) zBsp. auch Rosacea und Karpaltunnelsyndrom (habe ich als Symptome bzgl. Hashimoto gelesen)
Weiterhin habe ich gelesen, dass der Hang zu hashimoto bzw. schilddrüsenfehlfunktion vererbt werden kann, jedoch nicht immer ausbrechen muss (passiert meist bei hormonellen Umstellungen => Pubertät, Schwangerschaft/ Geburt oder Wechseljahre). Habe dann mal drüber nachgedacht und da ist mir aufgefallen, dass mir mit 16 - 17 schon mal meine Frisörin gesagt hat, dass sich meine Haarstruktur verändert hat.... das würde also schon passen... ich will wirkli. einfach endlich was finden was man behandeln kann * heul* ... wie ist denn dein Vorgeschichte sonst so?

Wenn es wirkli. die SD ist, wachsen denn die Haare wieder, wenn man eingestellt ist?

Subject: Re: Der Anfang
Posted by [Lula74](#) on Mon, 22 Oct 2007 13:07:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HA soll man ja möglichst nicht ansprechen, oder?
Doch schon. Bei vielen Erkrankungen kann HA ein Symptom sein. Was hier im Forum manchmal erwähnt wird ist den HA nicht in den Vordergrund zu stellen....Auch würde ich möglichst andere Symptome erwähnen wie z.B. dein Ekzem etc, falls Du welche hast (extreme Müdigkeit, unregelmässige Zyklen...nur so als Beispiel..was auch immer auf Dich selber zutrifft....). Na und auf jedenfall sagen das du früher Vegetarierin warst.

Und kann ich ihm einfach eine Liste mit den Hormonen etc, die ich untersuchen lassen will vorlegen, oder fühl er sich dann beleidigt? Ich bin so selten beim Arzt...
Die meisten fühlen sich dann beleidigt...denke ich mal...lol. Kommt aber darauf an ob Du denn Arzt gut kennst oder nicht.

Hat jemand in Deiner Familie Probleme mit der SD?

Subject: Re: Der Anfang
Posted by [kitty](#) on Mon, 22 Oct 2007 13:59:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mich würde das auch interessieren, wie man denn nun ganz genau den Arzt ansprechen soll.
hab nächste Woche auch nen Termin beim Endokrinologen und das einzige Problem was ich habe ist der HA und vielleicht etwas Akne.
Ich war ja auch schon öfter beim Arzt ohne zu sagen was für Werte ich haben möchte, was hauptsächlich daran lag, daß ich gar nicht wusste welche Werte abgeschckkt werden

müssen. Also fanden die Ärzte immer alles okay, wenn sie denn überhaupt irgndwelche Tests gemacht haben.

Also kann ich da nicht ganz offensiv hingehen uns sagen so will ich das jetzt!?

Subject: Re: Der Anfang

Posted by [pustekuchen](#) on Mon, 22 Oct 2007 15:11:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wohne für einige Wochen in Berlin, deshalb gehe ich hier zum Arzt. Ich habe mir einen aus den Einträgen bei schilddruesenspezialisten.de herausgesucht.

Meine Mutter hat wirklich kaum noch Haare auf dem Kopf. Sie hat mir aber gesagt, dass sie ihre Schilddrüse schon mal untersuchen ließ, und ich glaube sie hat auch schon was gegen eine Fehlfunktion genommen. Aber nach den Beiträgen hier im Forum will ich nicht mehr so schnell an die Diagnosen der Ärzte und ihre schnell verschriebenen Wundermittelchen glauben. Deshalb hab ich auch schon zur Absicherung einen Termin bei einem anderen Schilddrüsenspezi gemacht.

Ich kenne den Arzt nicht aber werde ihn wahrscheinlich nett darum bitten wirklich alle nötigen Werte zu testen. Oder hat irgendjemand noch einen Tip wie man am besten das vom Arzt kriegt, was man will...?

Gruß,
Diana

Subject: Re: Der Anfang

Posted by [Lula74](#) on Mon, 22 Oct 2007 15:30:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmmm..eine Idee wäre vielleicht die Liste vom Forum hier mitzunehmen zum Dr. und ihn fragen welche er davon bestimmen würde (dann fühlt er sich nicht gleich gekränkt denn du fragst ihn ja um Rat). Es geht ja auch darum ob die KK es zahlt oder nicht....

Subject: Re: Der Anfang

Posted by [pustekuchen](#) on Fri, 23 Nov 2007 14:26:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ich habe jetzt meine Ergebnisse.
Wär lieb wenn ihr nen Blick drauf werfen würdet.
Der Hormonsatus ist ohne Pille getestet worden.

File Attachments

1) [Werte mit Norm.jpg](#), downloaded 1133 times

Bezeichnung	Wert		Normber
25.10.07 Leuko.	7,30	x1000/ μ l	4,60 -
Ery.	4,78	x1Mio/ μ l	4,20 -
HB	14,20	g/dl	12,00 -
HKT	43,30	%	36,00 -
MCV	90,60	fl	85,00 -
MCH	29,70	pg	27,00 -
MCHC	32,80	g/dl	32,00 -
Thrombo.	243,00	x1000/ μ l	150,00 -
GOT	22,00	U/l	0,00 -
GPT	17,00	U/l	0,00 -
Glucose S.	83,00	mg/dl	70,00 -
HbA1c	5,00	%	4,80 -
Cholesterin	143,00	mg/dl	0,00 -
Triglyceride	87,00	mg/dl	0,00 -
HDL	65,00	mg/dl	60,00 -
LDL	61,00	mg/dl	0,00 -
Kalium	4,30	mmol/l	3,50 -
Natrium	144,00	mmol/l	136,00 -
Creatinin	0,66	mg/dl	0,50 -
26.10.07 Ferritin	38,70	ng/ml	20,00 -
Zink	10,70	μ mol/l	9,20 -
Biotin	102,00	ng/l	200,00 -
FT3	2,72	pg/ml	2,00 -
FT4	11,00	pg/ml	8,00 -
TSH basal	0,83	mIU/l	0,27 -
TPO AK	<10,00	IU/ml	0,00 -
TRAK	<8,00	U/l	0,00 -
ACTH	5,72	ng/l	0,00 -
Cortisol	106,00	ng/ml	62,00 -
Androstendion	2,36	ng/ml	0,30 -
DHEAS	2,70	μ g/ml	0,40 -
SHBG	26,00	nmol/l	18,00 -
f. Andr.Index	6,30	Index	0,00 -
E2	35,20	pg/ml	0,00 -
Progesteron	0,93	ng/ml	0,20 -
17-OHP	1,10	μ g/l	0,30 -
FSH	4,94	mIE/ml	1,50 -
LH	17,50	mIE/ml	0,50 -
Prolaktin	8,19	ng/ml	4,79 -
Testosteron	0,47	ng/ml	0,06 -

Subject: Re: Der Anfang
Posted by [pustekuchen](#) on Fri, 21 Dec 2007 01:10:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@laila74

Hallo.

Ich habe mich jetzt vor lauter Arbeit 2 Monate nicht richtig um mein HA-Problem kümmern können. Und es wird immer schlimmer. Mein Exzem ist auch immer noch da. Du hast mal gemeint dass es bei dir an erhöhten Androgenen lag. Ich sehe das in meinen Bluttests zwar nicht, aber die Ärztin hat es behauptet, dass die bei mir auch erhöht sind. Dann hat sie mir Androkur 10 mg und Ethinylestradiol verschrieben. Ich wollte dich jetzt mal fragen was du denn eingenommen hast, weil ich in einer der beiden Packungsbeilage gelesen habe, dass es kein Präparat ist, dass man auf lange Zeit einnimmt. Ich meine, wenn man so ein Androgen-Problem hat, muss man es doch sicherlich dauerhaft behandeln, oder (ich hab ja keine Ahnung). Mann mann, es ist alles so verdammt kompliziert und ich traue mich auch gar nicht einfach irgendwas verschriebenes einzunehmen, vor allem Hormone. Es heißt ja, dass die Diagnose der Ursache für den HA nach jeder Therapie schwieriger wird. Meine Ergebnisse schick ich dir mal sicherheitshalber mit.

Ich freue mich auf deine Antwort.

Subject: Re: Der Anfang
Posted by [pustekuchen](#) on Fri, 21 Dec 2007 01:23:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

BITTE HELFT MIR MIT MEINEN WERTEN.

Ich habe mich jetzt ein bisschen mit den Hormonen beschäftigt und verstehe die Ärztin nun mal gar nicht mehr.
Sie hat seltsamerweise AGS sofort ausgeschlossen, obwohl doch genau eben Progesteron und 17-OHP bei mir erhöht sind. Ein PCO-Verdacht gäbe es wohl bei mir und ich soll zu viele Androgene haben, was ich den Werten überhaupt nicht ablesen kann.
Und eigentlich weiß ich auch nicht, wie der Verdacht nun bestätigt werden soll, oder nicht.
Ach ja, Biotin soll ich am besten auch nehmen, aber der Wert scheint doch ganz in Ordnung zu sein.
Vielleicht könnt ihr mir noch sagen was auffällig scheint.
Ich denke ich werde aber mal morgen wieder einen Termin vereinbaren, wahrscheinlich bei einem anderen Arzt...

HILFE!

Subject: Re: Der Anfang
Posted by [Lula74](#) on Fri, 21 Dec 2007 09:46:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast eine PN:)

LG
